

2019/I

Altes Testament

1) Deuteronomium 4, 10-12 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Das Bilderverbot im Alten Testament

2) Jesaja 40, 1-5 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Deuterojesaja – Entstehung und theologische Grundzüge

3) Daniel 12, 1-3 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Tod und Auferstehung im Alten Testament

Neues Testament

1) Lukas 15, 3-7 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Jesu Gleichnisverkündigung

2) Jakobus 2, 20-23 ist zu übersetzen und zu exegesieren. (*Die Textkritik ist auf V.23 zu beschränken.*)

Abraham in frühjüdischer Literatur und im Neuen Testament

3) 1.Korinther 15, 8-11 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Die Lebenswende des Apostels Paulus

Kirchen- und Dogmengeschichte

1) Die christlich-theologische Diskussion um die Gottheit des Sohnes vom zweiten bis vierten Jahrhundert.

2) Anspruch und Wirklichkeit des römischen Papsttums von Leo dem Großen bis zum spätmittelalterlichen Konziliarismus.

3) Reformation und Stadt: Erläutern und diskutieren Sie anhand von Beispielen die These von der Reformation als einem ‚urban event‘!

4) Der Augsburger Religionsfrieden – ein friedensstiftender Kompromiss in prekärer Lage oder ein unzulängliches Provisorium mit katastrophaler Fernwirkung 1618-48?

5) Die Bibel im Zeitalter des Pietismus und der Aufklärung – ein Vergleich

6) Die 1960er Jahre – eine Umbruchzeit für den deutschen Protestantismus?

Systematische Theologie

Dogmatik

1) Umformung. Zahlreiche Dogmen und Glaubensvorstellungen erfahren in der neueren protestantischen Theologie seit der Aufklärung eine aktualisierende Transformation. Stellen Sie diesen Prozess an einem ausgewählten Beispiel aus der protestantischen Glaubenslehre dar.

2) Für uns gestorben – Die Heilsbedeutung des Kreuzes Jesu

Ethik

3) „Gerechter Friede“ und „Humanitäre Interventionen“.

Gegenwärtige Herausforderungen der Friedensethik.

4) Toleranz – ein Prinzip evangelischer Ethik?

Praktische Theologie

1) Während man sich in der Seelsorgelehre lange Zeit auf Fragen nach der Form der Seelsorge als Gespräch konzentriert hat, wird in jüngerer Zeit wieder verstärkt über den religiösen Inhalt der Seelsorge nachgedacht.

Diskutieren Sie Gründe, Herausforderungen und Probleme von Überlegungen, christliche Inhalte ins Gespräch zu bringen.

2) Politische Predigt – Politische Gottesdienste:

Erläutern Sie Herausforderungen und Probleme auf dem Hintergrund der neueren liturgischen und homiletischen Diskussion.

3) „Ehe für alle“ –

Zum 1.10.2017 trat die Veränderung von §1353 BGB in Kraft. Der entsprechende Artikel lautet nun: „Die Ehe wird von zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts auf Lebenszeit geschlossen.“

Reflektieren Sie diese Veränderung im Blick auf das Handeln der Kirche in kasualtheoretischer Perspektive.

2019/II

Altes Testament

1) Deuteronomium 13,2-5 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Hinweis zur Übersetzung von Dtn 13

V. 4b הַיִּשָּׁכִים s.v. יֵשׁ (+ ה-*interrogativum*)

Wahre und falsche Prophetie im Alten Testament.

2) II Chronik 36,17-21 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Die „Babylonische Gefangenschaft“ in biblischer Darstellung und historischer Rekonstruktion.

3) Jeremia 1,1-7 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Jeremia – Prophet und Buch.

Neues Testament

1) Matthäus 25,31-36 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

(Textkritik ist exemplarisch an V.31 durchzuführen.)

Vorstellungen im Neuen Testament vom endzeitlichen Gericht

2) Johannes 1,29-34 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Das Täuferbild im Johannesevangelium im Vergleich mit dem Täuferbild der Synoptiker.

3) Galater 2,11-14 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

(Textkritik ist exemplarisch an einer der drei textkritischen Varianten in V.14 durchzuführen.)

Konflikte um Essen und/oder Mahlgemeinschaft im Neuen Testament

Kirchen- und Dogmengeschichte

1) Deus unus et trinus:

Das Konzil von Konstantinopel 381 und die Entwicklung der Trinitätslehre im 4. Jahrhundert

2) Franziskus von Assisi im Kontext der Armutsbewegung des hohen Mittelalters.

3) Wider den Antichristen:

Die Leipziger Disputation 1519 und die Entwicklung von Luthers Sicht auf das Papsttum und die römische Kirche

4) „All men are created equal“:

Hat die Erklärung der Menschenrechte in der Unabhängigkeitserklärung von 1776 eine christliche Vorgeschichte?

5) Die Bedeutung des zweiten Vatikanischen Konzils für den Protestantismus

6) Freiheit in Grenzen?

Anpassung und Widerstand der evangelischen Kirchen in der DDR

Systematische Theologie

Dogmatik

1) Das christliche Bekenntnis zu Jesus, dem Juden.

Neuere Positionen in der Israeltheologie und ihre Relevanz für die Christologie.

2) Karl Barth – Skizzieren Sie Grundentscheidungen der Theologie Karl Barths, verorten Sie sie im theologischen und philosophischen Diskurs der Moderne und nehmen Sie differenziert und begründet Stellung zur Frage, ob Barths Theologie fünfzig Jahre nach seinem Tod angesichts der Herausforderungen unserer Gegenwart noch zukunftsfähig ist.

Ethik

3) Evangelische Kirche und parlamentarische Demokratie.

Beschreiben Sie das Verhältnis in Deutschland im 20. Jahrhundert und stellen Sie dar, welche christlichen Überzeugungen für eine Akzeptanz dieser Verfassungsform sprechen.

4) Arbeit und Beruf als Thema christlicher Ethik unter besonderer Berücksichtigung der Reformation (Luther, Calvin) und gegenwärtiger Herausforderungen

Praktische Theologie

1) „Der Religionsunterricht müsste grundsätzlich als interreligiöser, dialogischer Unterricht gestaltet werden.“

Diskutieren Sie diese These vor dem Hintergrund verschiedener Konzeptionen des Religionsunterrichts und unter Einbezug einschlägiger kirchlicher Stellungnahmen.

2) Das Kirchenjahr als Möglichkeitsraum in aszetischer, liturgischer und homiletischer Hinsicht.

3) Einsamkeit als Thema der Seelsorge und der Kirchentheorie

2020/I

Altes Testament

1) Übersetzen Sie Genesis 6,5-8. Führen Sie eine Kurzexegese des Textes durch.

Beschreiben und diskutieren Sie Komposition und Theologie der Urgeschichte.

2) Übersetzen Sie Amos 8,4-7. Führen Sie eine Kurzexegese des Textes durch.

Skizzieren Sie Inhalte und Theologie der Sozialkritik der vorexilischen Propheten.

3) Psalm 19,1-7 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Schöpfungstheologie in den Psalmen.

Neues Testament

1) Matthäus 16,13-16 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Die Christologie des Matthäusevangeliums.

2) Johannes 21,15-17 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Der Apostel Petrus. Seine historische Bedeutung.

3) Von einer Exegese zu Römer 1,11-15 ausgehend beschreiben Sie Faktoren, die zum Schreiben des Römerbriefs führten.

Kirchen- und Dogmengeschichte

1) Augustinus und seine Gegner

2) Die Christianisierung Europas im Mittelalter

3) Ehe und Sexualität im Protestantismus der Frühen Neuzeit

4) Kirche in der Demokratie. Grundprobleme der Geschichte der EKD

5) Das Bischofsamt in der Kirchengeschichte

6) Frömmigkeit vs. Theologie. Ihr Verhältnis in der Geschichte des Protestantismus

Systematische Theologie

Dogmatik

1) Die Evangelisch-Lutherische Kirche und ihr Amt:

Stellen Sie die Grundaspekte der Evangelisch-Lutherischen Auffassung von der Kirche dar und entwickeln Sie von da aus eine Darstellung und Deutung des geistlichen Amtes.

Berücksichtigen Sie dabei auch die Frage nach der Möglichkeit einer Annäherung an die römisch-katholische Auffassung vom Priesteramt.

2) Geschöpf unter Geschöpfen.

Grundzüge der evangelisch-lutherischen Anthropologie im Zusammenhang der Schöpfungslehre.

Ethik

3) Das Prinzip Nachhaltigkeit:

Begrifflicher Gehalt – Ideengeschichte – theologisch-ethische Relevanz.

4) Das Gewissen: Stimme Gottes oder Spiegel der gesellschaftlichen Verhältnisse?

Erläutern Sie die Bedeutung des Gewissens für eine evangelische Ethik und skizzieren Sie die besonderen Konturen eines protestantischen Gewissensverständnisses. Gehen Sie dabei auch auf die Frage der Grenzen einer Gewissensentscheidung ein!

Praktische Theologie

1) Kirchengebäude und Kirchenräume sind für die christliche Frömmigkeitskultur von großer Bedeutung.

Skizzieren und erläutern Sie Grundzüge einer praktische-theologischen Theorie der Räumlichkeit christlicher Religionspraxis.

2) „Was geschieht, wenn Christen beten?“

Skizzieren und erläutern Sie Grundzüge einer praktisch-theologischen Theorie des christlichen Gebets.

3) Hohes Lebensalter in theologischer und humanwissenschaftlicher Deutung als diakonische, seelsorgerliche und religionspädagogische Aufgabe.

2020/II

Altes Testament

1) Exodus 6,2-6 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Literarisches Profil und theologische Konzeption der priesterlichen Schicht im Pentateuch

2) Ezechiel 9,1-6 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Jerusalem und der Tempel beim Exilspropheten Ezechiel

3) Esra 1,1-5 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Der Wiederaufbau von Tempel und Stadt nach dem Konzept des Esra-Nehemia-Buches

Zusätzlich wird Ihnen das folgende Thema angeboten, allerdings unter der Voraussetzung, dass Sie auf die Verwendung des Evangelischen Gesangbuchs verzichten.

4) Psalm 8,4-9 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Die Stellung des Menschen in der Welt nach den alttestamentlichen Schöpfungstexten

Neues Testament

1) Markus 8,31-33 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Markinische Christologie

2) Johannes 20,19-23 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Formen und Inhalte der neutestamentlichen Osterüberlieferung

3) 1. Timotheus 4,12-16 ist zu übersetzen und zu exegesieren.

Anforderungen für den Dienst der Gemeindeleitung nach neutestamentlichen Texten.

Kirchen- und Dogmengeschichte

1) Die „Konstantinische Wende“

Voraussetzungen, theologische und kirchenhistorische Bedeutung

2) Die Kreuzzüge – Entstehung, Verlauf, Ergebnis und kritische Würdigung

3) Die Bedeutung Phillip Melanchthons für die Reformationgeschichte

4) Das „landesherrliche Kirchenregiment“

Entstehung, theologische Bedeutung, Problemstellungen und Bewertung

5) Evangelische Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus

6) Protestantismus und das Verhältnis zur Demokratie nach 1945

Systematische Theologie

Dogmatik

1) Gesetz und Evangelium – Evangelium und Gesetz: Erklären Sie den Streit um die Zuordnung der Begriffe und nehmen Sie Stellung.

2) Atheismus und Gottesglaube.

Klassifizieren und diskutieren Sie (traditionelle u.v.a. gegenwärtige) atheistische und religionskritische Einwände gegen den Gottesglauben.

Ethik

3) KI – Big Data – www ohne Zügel und Grenzen?

Digitalethik im Schnittpunkt von Technikethik, Bildungsethik und Medizinischer Ethik

4) Zwei-Reiche-und-Regimenten-Lehre.

Erläutern Sie diesen fast nur im evangelisch-lutherischen Kontext verwendeten Topos so, dass das Deutungs- und Differenzierungspotenzial auch für die nachvollziehbar wird, die dem genannten religionskulturellen Kreis nicht angehören.

Praktische Theologie

1) Während der Corona-Krise wurden zahlreiche Gottesdienstformen in digitalen und videobasierten Formaten angeboten und genutzt.

Diskutieren Sie mit Hilfe von Argumenten aus der evangelischen Gottesdiensttheorie, ob diese Formen als vollgültige Gottesdienste gelten können, welche Vorzüge sie haben und welche Probleme sie aufwerfen.

2) Ars moriendi

Erörtern Sie Anlässe, Ziele und Wege der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod in der pastoraltheologischen Arbeit.

3) Spiritualität als Thema der Praktischen Theologie.

Stellen Sie Orte und Konzepte der Spiritualität in der Praktischen Theologie vor, beschreiben Sie das jeweilige Anliegen und diskutieren Sie Vorzüge und Probleme.